



Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e. V.

**Obmann für Bienengesundheit:
Dr. Thomas Klüner**

Rodenweg 70
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Telefon: 0 52 07 – 99 59 264
E-mail t.kluener@gmx.de

Beschlussprotokoll: Sitzung ständiger Fachausschuss Bienengesundheit am 19. Februar 2022 auf Haus Düsse, Ostinghausen

Vertretene Kreisimkervereine:

Arnsberg, Bielefeld, Borken, Brilon, Coesfeld, Dortmund, Düsseldorf, Ennepe-Ruhr, Gütersloh, Hagen, Herford, Höxter, Lippe, Märkischer Kreis, Münster, Olpe, Paderborn, Siegerland, Soest, Steinfurt, Tecklenburg, Unna, Warendorf, Wittgenstein (24 von 29 Kreisimkervereinen); also 24 Stimmen.

Weitere stimmberechtigte Personen:

Obmann für Bienengesundheit: Herr Dr. Thomas Klüner
Wissenschaftliche Beirätin: Frau Dr. Marika Harz

Es sind damit 26 stimmberechtigte Mitglieder des ständigen Fachausschuss Bienengesundheit anwesend.

Beschlüsse:

Herr Matthias Rentrop (Obmann für Bienengesundheit des KIV Märkischer Kreis) wird einstimmig in offener Wahl zum Obmann für Bienengesundheit des Landesverbandes Westfälischer und Lippischer Imker gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Herr Prof. Dr. Martin Ziron (Obmann für Bienengesundheit des KIV Soest) wird einstimmig in offener Wahl zum Stellvertretenden Obmann für Bienengesundheit des Landesverbandes Westfälischer und Lippischer Imker gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Frau Maria Tenhofen und Bernhard Krasenbrink (beide KIV Borken) werden, aufgrund ihrer langen verdienstvollen Tätigkeit als Bienensachverständige des Landesverbandes, einstimmig zu Ehren-Bienensachverständigen ernannt.



Hinweise:

Die Wahlen bedürfen nach § 14 der Satzung des Landesverbandes der Bestätigung durch die Vertreterversammlung (tagt voraussichtlich am 09.04.2022 auf Haus Düsse). Bis dahin nimmt der bisherige Obmann für Bienengesundheit Herr Dr. Thomas Klüner die Amtsgeschäfte wahr.

Für den 23. April 2022 ist ein Tag der Bienengesundheit als Fortbildungsveranstaltung für Bienensachverständige auf Haus Düsse, Ostinghausen, geplant. Sobald das Programm feststeht, werden die Bienensachverständigen dazu eingeladen.

Der nächste Ausbildungslehrgang für Bienensachverständige ist für das Jahr 2023 vorgesehen. In diesem Jahr findet keine Ausbildung im Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker statt.

Die Futterkranzproben des Monitoringprojektes „Amerikanische Faulbrut“ werden nicht mehr im Bieneninstitut in Mayen, sondern in den Chemischen- und Veterinär-Untersuchungsämtern (CVUA) in NRW untersucht. Entsprechende Probenahmebögen werden rechtzeitig vor dem 01.04.2022 an die Obleute für Bienengesundheit der Kreisimkervereine versandt. Die Probebecher wurden bereits auf der Fachausschusssitzung ausgegeben. Die Verteilung der Proben erfolgt entsprechend der Anzahl an gemeldeten Völkern der Kreisimkervereine (Hebeliste 2021); siehe Anlage.

Schloß Holte-Stukenbrock, den 20. Februar 2022

gez. Dr. Thomas Klüner



Kreisimkerverein	Völker	Proben
Arnsberg	906	11
Bielefeld	1849	22
Bochum	1490	17
Borken	3782	44
Brilon	1990	23
Coesfeld	2652	31
Dortmund	3022	35
Düsseldorf	830	10
Ennepe-Ruhr	1672	20
Gütersloh	3687	43
Hagen	1843	22
Herford	1994	23
Höxter	2117	25
Lippe	3462	41
Lübbecke	752	9
Märk. Kreis	3784	44
Meschede	1426	17
Minden	2535	30
Münster	1699	20
Olpe	2020	24
Paderborn	3871	45
Siegerland	3434	40
Soest	4119	48
Steinfurt	3418	40
Tecklenburger Land	1915	22
Unna	3815	45
Vest-Recklinghausen	714	8
Warendorf	2224	26
Wittgenstein	938	11
Summe	67960	796